



Lokfahrmeister Genosse Werner Kuck aus dem Bandstahlkombinat Eisenhüttenstadt ist Leiter eines Neuereraktivs, das beispielgebend für das ganze Werk ist. Das Neuereraktiv wird in diesem Jahr einen Nutzen von 100 000 Mark aus Verbesserungsvorschlägen erzielen.

Foto:
ADN-ZB /Steinberg

Gründliche
Kenntnisse
der Partei-
beschlüsse

Kampfposition zur Erfüllung der Parteibeschlüsse, wenn sie durch die Arbeit der Grundorganisationen umfassend mit dem Inhalt und dem Wesen der Beschlüsse vertraut gemacht werden, wenn sie die Strategie und Taktik der Partei im Kampf um den Sozialismus und den Frieden im Zusammenhang mit den erforderlichen Konsequenzen für das eigene Verhalten verstehen. Für die Genossen sind deshalb die Mitgliederversammlungen von unschätzbarem Wert. Hier erhalten sie nicht nur Informationen und Argumente für das politische Gespräch. Die Mitgliederversammlung ist zugleich die Stätte des Erfahrungsaustausches und der kameradschaftlichen, jedoch prinzipiell geführten Parteierziehung.

Die Bezirksleitung und ihr Sekretariat haben in Auswertung des VIII. Parteitages deshalb auf inhaltsreiche und erzieherische Mitgliederversammlungen orientiert. Wir nehmen besonders darauf Einfluß, daß die Kreisleitungen den Parteileitungen der Grundorganisationen gründlich — zumeist in seminaristischer Form — die Beschlüsse des ZK erläutern und ihnen die gesellschaftlichen Zusammenhänge sichtbar machen. Das hilft den Grundorganisationen, ein höheres politisches und theoretisches Niveau der Mitgliederversammlungen zu erreichen. Die Zahl der Grundorganisationen hat zugenommen, die es verstehen, in das Wesen der Beschlüsse einzudringen, sie mit den Genossen durcharbeiten und ihre eigene Verantwortung daraus exakt abzuleiten.

Die Grundorganisation des VEB Rohrleitungsbau Eberswalde-Finow zum Beispiel hat eine gründliche Auswertung des VIII. Parteitages vorgenommen. Die Parteileitung beauftragte mehrere Gruppen von Genossen, bestimmte Abschnitte der Parteitagsdokumente durcharbeiten und Schlußfolgerungen auszuarbeiten. Das regte die Genossen zum Studium an, weitete ihren Blick für die Probleme und machte ihnen die eigene Verantwortung sichtbar. In Mitgliederversammlungen erörterten die Genossen, wie sie den Werktätigen die Aufgaben erklären wollen, die dem Betrieb als wichtiger Zulieferer für